

IAPP – HANDBUCH ZUR DATENSCHUTZZERTIFIZIERUNG FÜR KANDIDATEN 2023

Verfahren und Richtlinien



Inhaltsverzeichnis

I. Übersicht	2
Über die IAPP	2
II. Akkreditierung.....	2
III. Zertifizierungsprogramme.....	3
Weitere Zertifizierungen	4
Fellow of Information Privacy (FIP)	4
Akkreditierung der American Bar Association: Privacy Law Specialist.....	4
CDPO/FR- und CNIL-DSB-Akkreditierung.....	5
CDPO/BR-Zertifizierungsprogramm	6
IV. Anmeldeprozess.....	7
Kauf einer Prüfung.....	7
Gebühren.....	7
Planung eines Prüfungstermins	7
Neuterminierung, Stornierungen und Nichterscheinen.....	8
Besondere Hilfsmittel	9
Prüfungssprachen.....	10
V. Informationen zum Prüfungstag.....	10
Pausen.....	10
Prüfungszentrum	11
Fernüberwachte Prüfungen über OnVUE	13
VI. Informationen zur Prüfung.....	18
Jährliche Aktualisierungen	18
Ergebnisse und Mitteilung.....	18
Bestandene Prüfungen	19
Nicht bestandene Prüfungen.....	20
Wiederholung der Prüfung.....	20
VII. Anträge auf Ausnahmeregelungen und Einsprüche	20
Einspruch	20

Einsprüche und Ausnahmen von der Richtlinie	21
Vertraulichkeit	22
Betrug.....	22
Während der Prüfung	22
Zugängliche Materialien.....	22
VIII. Wichtiges zusätzliches Referenzmaterial.....	23
IX. Prüfungsformen.....	23
Verhaltenskodex.....	24
Erklärung des Kandidaten.....	24
Geheimhaltungserklärung des Kandidaten.....	26

I. Übersicht

Über die IAPP

Die International Association of Privacy Professionals (IAPP) ist die weltweit größte Community und umfassendste Ressource zum Thema Datenschutz. Die IAPP unterstützt Datenschutzprofis bei der Entwicklung und Förderung ihrer Karriere sowie Unternehmen bei der Verwaltung und beim Schutz ihrer Daten.

Die im Jahr 2000 gegründete IAPP ist eine gemeinnützige Vereinigung. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, den Datenschutz global zu definieren, zu unterstützen und zu verbessern. Wir bieten Datenschutzexperten ein Forum zum Austausch von Best Practices, zur Verfolgung von Trends, zur Weiterentwicklung von Datenschutzmanagementthemen, zur Standardisierung von Berufsbezeichnungen für Datenschutzexperten und zur Weiterbildung und Informationsverbreitung im Hinblick auf Karrierechancen im Bereich des Datenschutzes.

Die IAPP ist für die Entwicklung und Einführung des Goldstandards der Datenschutzzertifizierungen verantwortlich: Certified Information Privacy Professional (CIPP), Certified Information Privacy Manager (CIPM), Certified Information Privacy Technologist (CIPT) und Certified Data Protection Officer (CDPO). CIPP, CDPO, CIPM und CIPT sind die führenden Datenschutzzertifizierungen für Tausende von Fachleuten in aller Welt, die im Datenschutz, in der Informationsprüfung, Informationssicherheit, Einhaltung von Rechtsvorschriften und im Risikomanagement ihrer Organisationen tätig sind.

II. Akkreditierung

Die CIPP/E-, CIPP/US-, CIPM- und CIPT-Zertifizierungen der IAPP wurden vom National Accreditation Board (ANAB) des American National Standards Institute (ANSI) unter der ISO-Norm 17024:2012 (ISO, International Organization for Standardization) anerkannt. ANSI ist eine international anerkannte Akkreditierungsstelle und bewertet und akkreditiert über ihr National Accreditation Board Zertifizierungsprogramme, die strenge Standards erfüllen.

Das Akkreditierungsprogramm für Personalzertifizierung der ANSI war das erste dieser Programme in den Vereinigten Staaten, das die Anforderungen der ISO/IEC 17011, des weltweiten Maßstabs für die Praxis der Akkreditierungsstellen, erfüllte.

Die Akkreditierung ist eine enorme Anerkennung für die Qualität und Integrität der Zertifizierungsprogramme der IAPP:



- Sie stellen sicher, dass die IAPP-Zertifikate weltweit einheitlich, vergleichbar und zuverlässig sind, sodass Fachleute ihre Kompetenzen länderübergreifend einbringen können.
- Sie schützen die Integrität und stellen die Gültigkeit des IAPP-Zertifizierungsprogramms sicher.
- Sie vermitteln Arbeitgebern, Arbeitnehmern, Kunden und Dienstleister, dass IAPP-zertifizierte Fachleute über die erforderlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten für ihre Aufgaben verfügen.

Diese IAPP-Zertifikate sind strenge, vom ANAB akkreditierte fachspezifische Zertifizierungen. Die Prüfungen sind eigenständige Beurteilungen, mit denen berufliche Kompetenz und Erfahrung bewertet werden. Die Schulungsmaterialien der IAPP sind ausgezeichnete Lernhilfen, stellen aber allein nicht sicher, dass Sie die Prüfung bestehen. Sie müssen Ihr Lernkonzept diversifizieren und anpassen.

Die CDPOs, CIPP/A und CIPP/C sind nicht akkreditiert, dennoch gelten auch hier dieselben strengen Richtlinien und Verfahren wie für die umfangreicheren Zertifizierungen der IAPP.

Nichtdiskriminierungserklärung

Die IAPP unterstützt die Grundsätze der Chancengleichheit. Die Zulassungskriterien für die Prüfung und Zertifizierung als Certified Information Privacy Professional, Certified Information Privacy Manager und Certified Information Privacy Technologist gelten für alle Personen gleichermaßen, unabhängig von Alter, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Geschlecht, nationaler Herkunft, Veteranenstatus oder Behinderung.

III. Zertifizierungsprogramme

	CIPP/US	CIPP/E	CIPP/C	CIPP/A	CIPM	CIPT
Fragen insgesamt	90 Fragen	90 Fragen	90 Fragen	90 Fragen	90 Fragen	90 Fragen
Ergebnis Fragen	75 Fragen	75 Fragen	70 Fragen	75 Fragen	70 Fragen	75 Fragen
Vorgesehene Zeit	2,5 Stunden	2,5 Stunden	2,5 Stunden	2,5 Stunden	2,5 Stunden	2,5 Stunden
Prüfungsplan und Wissensfundus	https://iapp.org/certify/get-certified/cippus/	https://iapp.org/certify/get-certified/cippe/	https://iapp.org/certify/get-certified/cippc/	https://iapp.org/certify/get-certified/cippa/	https://iapp.org/certify/get-certified/cipm/	https://iapp.org/certify/get-certified/cipt/
Preis	Erster Versuch: 550,00 USD					
	Wiederholung: 375,00 USD					

Weitere Zertifizierungen

Fellow of Information Privacy (FIP)

Die IAPP zeichnet Datenschutzfachleute, die umfassende Kenntnisse im Datenschutzrecht, Management von Datenschutzprogrammen und relevante Datenschutzpraktiken erworben haben, mit dem Titel Fellow of Information Privacy aus. Für diese Auszeichnung qualifiziert sind Fachleute, die eine Kombination von IAPP-Zertifizierungen erwerben, einschlägige Berufserfahrung nachweisen und von Kollegen unterstützt werden. Die speziellen Anforderungen sind:



- Erwerb der CIPP-Zertifizierung (CIPP/A, CIPP/C, CIPP/E, CIPP/US) UND entweder eine CIPM- oder CIPT-Zertifizierung
- Nachweis von drei Jahren ununterbrochener aktiver Tätigkeit, deren Aufgabenbereich zu mindestens 50 Prozent Datenschutztätigkeiten zugeordnet ist; eine Informationssicherheitszertifizierung der ISC2, ISACA, IEEE und anderen Stellen wird als ein Jahr aktive Tätigkeit angerechnet
- Nennung dreier Kollegen, die die Arbeit des Kandidaten beurteilen können
- Ausgefülltes FIP-Bewerbungsformular und eine Erläuterung, weshalb Ihre Erfahrung und Ihr Fachwissen Sie für den FIP-Status qualifizieren

Für den FIP-Status gelten keine besonderen Rezertifizierungsanforderungen. Solange die CIPP- und CIPM/CIPT-Zertifizierungen einer Person gültig sind, bleibt ihr FIP-Status aktiv.

Die Anträge werden von einem Unterausschuss des Zertifizierungsbeirats geprüft. Einsprüche werden gemäß der normalen Einspruchsregelung der IAPP-Zertifizierungsstelle bearbeitet.

Die erfolgreichen Kandidaten erhalten ein individuelles elektronisches Zertifikat und werden, sofern sie sich dafür entscheiden, auf der IAPP-Website als „fellows of information privacy (FIP)“ genannt. Für Bewerbungen und zum Abruf der erforderlichen Formulare folgen Sie bitte diesem [Link](#).

Akkreditierung der American Bar Association: Privacy Law Specialist

Die IAPP wurde von der American Bar Association für die Zertifizierung von Anwälten mit Spezialisierung im Datenschutzrecht akkreditiert. US-Anwälte, die die strengen Anforderungen der IAPP an die Fachanwaltsbezeichnung erfüllen, dürfen nach den Berufsregeln ihres Staates mit ihrer Spezialisierung auf Datenschutzrecht werben.

Der Zertifizierung „Privacy Law Specialist“ bedeutet, dass Sie sich seit langem mit den Gesetzen der US-Bundesstaaten und des Bundes zum Schutz personenbezogener Daten befassen, über die einschlägigen Datenschutzgesetze, -vorschriften und -technologien Bescheid wissen und sich bemühen, neuen Entwicklungen stets einen Schritt voraus zu sein.



Die Anforderungen für die Zertifizierung als „Privacy Law Specialist“ sind:

- Zulassung als Anwalt in **mindestens** einem US-Bundesstaat
- Erwerb einer [CIPP/US](#)-Zertifizierung
- Erwerb einer [CIPM](#)- oder [CIPT](#)-Zertifizierung
- Bestehen einer [Ethikprüfung](#), die von der IAPP abgenommen wird, oder Vorlage eines aktuellen MPRE-Ergebnisses von 80+
- Nachweis über eine „**kontinuierliche und erhebliche**“ **Praxis** im Datenschutzrecht (mindestens 25 % einer Vollzeittätigkeit in den letzten drei Jahren)
- Nachweis von **mindestens 36 Stunden** Fortbildung im Bereich des Datenschutzrechts in den drei Jahren vor dem Antragsdatum
- Angabe von fünf bis acht **Referenzen von Anwälten, Mandanten oder Richtern**, die die Qualifikationen des Kandidaten persönlich bestätigen können

Für weitere Informationen oder zur Kontaktaufnahme mit der IAPP bei Fragen zum Programm „Privacy Law Specialist“ besuchen Sie bitte die Seite [ABA Privacy Law Specialist](#) auf der IAPP-Website.

CDPO/FR- und CNIL-DSB-Akkreditierung

Die IAPP hat von der französischen Commission Nationale Informatique et Libertés (nachstehend CNIL) die Genehmigung erhalten, die Kompetenz französischer Datenschutzbeauftragter im Rahmen des IAPP CDPO/FR-Zertifizierungsprogramms zu zertifizieren. Das IAPP stellt die Zertifizierung für Personen aus, die die Anforderungen der CNIL für Datenschutzbeauftragte gemäß Kapitel IV Abschnitt 4 der EU-Verordnung 2016/679 erfüllen. Diese Zertifizierung ist speziell auf die Gesetze und Vorschriften Frankreichs abgestimmt.



HINWEIS: Die Zertifizierung der Kompetenzen des DSB ist in keiner Weise mit dem CIPP/E-Zertifizierungsprogramm verbunden, unabhängig von der Sprache, in der sie erteilt wird.

Anforderungen:

Die Kandidaten müssen zum Erhalt der Zertifizierung

A) folgende Erfahrung nachweisen:

1. mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in Projekten, Tätigkeiten oder Aufgaben im Zusammenhang mit den Aufgaben des DSB im Bereich des Schutzes personenbezogener Daten oder
2. mindestens zwei Jahre Berufserfahrung sowie eine mindestens 35-stündige Schulung zum Schutz personenbezogener Daten, die von einer Schulungseinrichtung durchgeführt wurde

UND

B) 75 % der Punkte in einer aus 100 Multiple-Choice-Fragen bestehenden Prüfung erreichen, wobei sich 30 % der Fragen auf Szenarien beziehen. Die Kandidaten müssen zusätzlich mindestens 50 % in einem der drei Prüfungsvorlage-Bereiche erreichen.

Die CDPO/FR-Zertifizierung ist drei Jahre gültig. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer [Website](#).

CDPO/BR-Zertifizierungsprogramm

Der Certified Data Protection Officer/Brasil (Datenschutzbeauftragter/Brasilien) ist speziell auf die Bedürfnisse der brasilianischen Datenschutzbeauftragten zugeschnitten. Die CDPO/BR-Zertifizierung weist fundierte Kenntnisse des Lei Geral de Proteção de Dados Pessoais und der Grundsätze des Managements von Datenschutzprogrammen nach.



Anforderungen:

1. eine aktive CIPM-Zertifizierung der IAPP
2. bestandene IAPP-LGPD-Prüfung

Die oben aufgeführten Anforderungen können in beliebiger Reihenfolge erfüllt werden, für die Erlangung der CDPO/BR-Zertifizierung ist jedoch die Erfüllung beider Anforderungen erforderlich. Das Bestehen der LGPD-Prüfung allein führt nicht zu einer Zertifizierung. Die LGPD-Prüfung besteht aus einer zweistündigen Prüfung, in der 75 % der 60 Multiple-Choice-Fragen korrekt beantwortet werden müssen.

Die Beibehaltung der CIPM-Zertifizierung erfüllt die Voraussetzungen für die Beibehaltung der CDPO/BR-Zertifizierung. Der Status des CDPO/BR folgt dem Status des CIPM (wenn z. B. die CIPM-Zertifizierung nach ihrem Auslaufen nicht erneuert wird, erlischt auch die

CDPO/BR-Zertifizierung). Die Erneuerung des CIPM- und der CDPO/BR-Zertifizierungen erfordert lediglich die erneute Teilnahme und das Bestehen der CIPM-Prüfung. Die Wiederholung der LGPD-Prüfung zur Wiedererlangung der CDPO/BR-Zertifizierung ist nicht erforderlich.

Alle Schulungen, Studienhilfen und Zertifizierungsprüfungen werden in brasilianischem Portugiesisch angeboten.

IV. Anmeldeprozess

Kauf einer Prüfung

Zertifizierungsprüfungen können jederzeit im [IAPP Store](#) gekauft werden. Sie müssen eine Prüfung kaufen, damit Sie einen Prüfungstermin planen können. Sie müssen die Prüfung innerhalb eines Jahres nach dem Kauf ablegen.

Gebühren

Zertifizierungskandidaten müssen eine Gebühr zur Aufrechterhaltung der Zertifizierung (Certification Maintenance Fee, CMF) in Höhe von 250 USD für die zweijährige Laufzeit ihrer Zertifizierung entrichten. Diese Gebühr wird alle zwei Jahre bei Rezertifizierung fällig. Sie müssen diese Gebühr nach bestandener Prüfung bezahlen, damit Sie offiziell zertifiziert werden. Wir raten dringend, die CMF beim Kauf der Prüfung zu bezahlen, damit Ihre Zertifizierung bei Bestehen der Prüfung automatisch aktiviert werden kann.

Mitgliedschaft: Wenn Sie Mitglied werden wollen, ist die Zertifizierungsgebühr in Ihren Mitgliedsbeiträgen enthalten.

Planung eines Prüfungstermins

Die Kandidaten müssen ihre Prüfung innerhalb eines Jahres ab dem Kaufdatum planen UND abschließen, da die Prüfungsgebühr ansonsten verfällt.

Die computerbasierten Prüfungen der IAPP werden das ganze Jahr über angeboten und über Pearson-VUE-Prüfungszentren auf der ganzen Welt abgelegt. Prüfungstermine müssen mindestens 24 Stunden im Voraus festgelegt werden. Die verfügbaren Prüfungszentren werden nach der Terminierung einer Prüfung angezeigt. Prüfungen sind ebenfalls über OnVUE, die Online-Plattform der Prüfungsaufsicht von Pearson VUE, verfügbar. Die OnVUE-Prüfungstermine basieren auf der Verfügbarkeit der Prüfer. In einigen Ländern kann die Prüfung nicht in dieser Form abgelegt werden. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf der Website von Pearson VUE.

Prüfungsorte auf Militärstützpunkten sind nur für Prüfungsteilnehmer zugänglich, die offiziellen Zugang zu diesem Militärstützpunkt haben.

Nachdem Sie Ihre Prüfung gekauft haben, planen Sie Ihre Prüfung wie folgt:

1. Gehen Sie zum Abschnitt **My Purchases** Ihres „MyIAPP“-Kontos auf iapp.org.
2. Unter der Überschrift **My Exams** finden Sie den Namen Ihrer Prüfung.
3. Sie werden gebeten anzugeben, ob Sie spezielle Bedürfnisse haben.
 - a. JA: Ihre Anfrage wird an das Certification Department (Zertifizierungsabteilung) weitergeleitet und in ein bis zwei Geschäftstagen beantwortet.
 - b. NEIN: Sie werden zur Terminierungsplattform von Pearson VUE weitergeleitet.
4. Über die Terminierungsplattform von Pearson VUE können Sie die gewünschte Zustellungsmethode, den Ort, die Uhrzeit und das Datum für Ihren Prüfungstermin auswählen.
5. Sobald Ihre Prüfung erfolgreich anberaumt wurde, erhalten Sie von Pearson VUE per E-Mail eine Bestätigung mit den Einzelheiten zu Ihrem Termin. Wenn Sie diese E-Mail nicht erhalten, prüfen Sie bitte auf Ihrem Pearson-VUE-Konto, ob Ihr Termin erfolgreich geplant wurde. Wiederholen Sie dazu die oben beschriebenen Schritte.

Wenn Sie zum ersten Mal eine IAPP-Prüfung über Pearson VUE planen, wird bei der Terminplanung für Ihre Prüfung für Sie ein Konto in Pearson VUE angelegt, auf dem alle Informationen zu Ihrer Prüfung hinterlegt sind. **Um die von Pearson VUE gesammelten Daten zu minimieren, verwenden wir Anschrift und Telefonnummer des IAPP-Hauptsitzes als Anschrift und Telefonnummer für Ihr Pearson-VUE-Konto.** Die E-Mail-Adresse in Ihrem Pearson-VUE-Konto ist jedoch Ihre E-Mail-Adresse für die Terminverifizierung und die Kommunikation.

HINWEIS: Der Vor- und Nachname, den der Kandidat bei der Anmeldung angibt, muss genau mit dem Vor- und Nachnamen auf allen am Prüfungstag vorgelegten Ausweisen übereinstimmen (wie unten beschrieben). Wenn die Namen nicht übereinstimmen, aktualisieren Sie bitte Ihren Namen in Ihrem MyIAPP-Konto und klicken Sie auf die Schaltfläche **Continue to Pearson**, damit die Aktualisierung in Kraft tritt. Wenn der Name auf dem Konto nicht mit Ihrem Ausweis übereinstimmt, werden Sie möglicherweise nicht zur Prüfung zugelassen.

Neutermminierung, Stornierungen und Nichterscheinen

Wenn Sie Ihren Prüfungstermin **verschieben oder stornieren** müssen, führen Sie die folgenden Schritte auf der IAPP-Website aus. Neutermminierung/Stornierungen für Prüfungszentren müssen mehr als 48 Stunden vor der geplanten Prüfung erfolgen. Der Termin kann weniger als 48 Stunden vor der geplanten Prüfung nicht mehr verschoben werden. Eine OnVUE-Prüfung kann bis zu 15 Minuten nach Ihrem Termin verschoben/abgesagt werden. Wenn Sie den Termin nicht rechtzeitig verschieben oder nicht zu Ihrem Termin erscheinen, verfällt die Prüfungsgebühr. Sie können Ihre Prüfung beliebig oft verschieben.

1. Gehen Sie zum Abschnitt **My Purchases** Ihres „MyIAPP“-Kontos auf iapp.org.

2. Unter der Überschrift **My Exams** finden Sie den Namen Ihrer Prüfung. Daneben sehen Sie eine grüne Schaltfläche mit der Aufschrift **Continue to Pearson**. Klicken Sie darauf.
3. Über die Terminierungsplattform von Pearson VUE können Sie Ihre geplante Prüfung verschieben oder stornieren.
4. Sie erhalten eine E-Mail, in der die Verschiebung Ihrer Prüfung bestätigt wird. Sollten Sie diese E-Mail nicht erhalten, überprüfen Sie bitte Ihr Konto, um sicherzustellen, dass die Aktion abgeschlossen wurde.

Wenn Sie Ihre Prüfung innerhalb der Frist aufgrund von berücksichtigungswürdigen Umständen verschieben müssen, wenden Sie sich bitte umgehend an Pearson VUE. Es liegt in der Verantwortung des Prüfungsteilnehmers, sich rechtzeitig mit Pearson VUE in Verbindung zu setzen, um den Prüfungstermin zu verschieben.

Wenn Kandidaten nicht zu ihrem geplanten Termin erscheinen, führt dieses Nichterscheinen zum Verfall der Prüfung. Die Prüfung muss erneut erworben werden.

Besondere Hilfsmittel

Es gehört zu den Grundsätzen des IAPP, Kandidaten mit entsprechenden Behinderungen Prüfungsunterstützung zu gewähren, damit vergleichbare Erfolgchancen bei den Prüfungen für alle Kandidaten gewährleistet sind. Zu Beginn der Prüfungsanmeldung werden die Kandidaten gefragt, ob sie „besondere Hilfsmittel“ benötigen, um an der Prüfung teilnehmen zu können. Wenn sie „Ja“ auswählen, wird der Planungsprozess unterbrochen, und ein IAPP-Mitarbeiter wird sich in 1 bis 3 Arbeitstagen per E-Mail mit ihnen in Verbindung setzen. Zu diesem Verfahren, das vom IAPP-Mitarbeiter ausführlich erläutert wird, gehört auch die Unterschrift eines Arztes oder einer ähnlichen Stelle. Aus Gründen des Datenschutzes bittet die IAPP darum, nur die vom IAPP-Mitarbeiter angeforderten medizinischen Informationen oder Unterlagen einzureichen. Diese werden benötigt, um die Notwendigkeit und die Besonderheiten der Unterkunft bestimmen zu können. Wenn der Antrag genehmigt wurde, gibt der IAPP-Mitarbeiter Anweisungen, wie die Prüfung mit den beantragten Anpassungen geplant und abgelegt werden kann.

Da das Verfahren für besondere Hilfsmittel die manuelle Bearbeitung von Formularen sowie die Einrichtung einer maßgeschneiderten Testumgebung erfordert, bitten wir um etwas Geduld. Bitte beachten Sie alle anstehenden Prüfungstermine und planen Sie bis zu 30 Tage für die Bearbeitung ein, auch wenn die meisten Fälle innerhalb von zwei Wochen bearbeitet werden können.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die IAPP zwar der Zugänglichkeit von Prüfungen Vorrang einräumt, bei der Umsetzung unserer Vorkehrungen aber auch technische Einschränkungen und die Sicherheit der Prüfungen berücksichtigen muss. Aus diesem Grund kann die Art und Weise, wie ein Angebot umgesetzt wird, abhängig von der von Ihnen bevorzugten Zustellungsmethode variieren oder nur mit einer bestimmten Zustellungsmethode verfügbar sein. Wir bitten die Kandidaten, die besondere Hilfsmittel beantragen, sich professionell zu verhalten und die IAPP-

Mitarbeiter mit Respekt zu behandeln, während sie gemeinsam daran arbeiten, eine zugängliche Prüfungsumgebung im Rahmen dieser praktischen Einschränkungen zu schaffen.

Prüfungssprachen

<i>Zertifizierungsprüfung</i>	<i>Verfügbare Sprachen</i>
CIPP/A	Englisch
CIPP/C	Englisch
CIPP/E	Englisch Französisch Deutsch
CIPP/US	Englisch
CIPM	Englisch Französisch Deutsch Brasilianisches Portugiesisch Chinesisch
CIPT	Englisch
CDPO/FR	Französisch
LGPLD	Brasilianisches Portugiesisch
PLS Ethics	Englisch

Übersetzungswörterbücher sind aus Gründen der Prüfungssicherheit nicht zugelassen. Für die übersetzten CIPM- und CIPP/E-Prüfungen steht den Prüfungsteilnehmern ein IAPP-Übersetzungsglossar zur Verfügung. Englisch als Zweitsprache wurde bei der Festlegung der Prüfungszeit berücksichtigt und ist kein akzeptierter Grund für eine Verlängerung der Prüfungszeit.

V. Informationen zum Prüfungstag

Pausen

Bei Prüfungen, die sowohl in Prüfungszentren als auch online mit Fernüberwachung abgelegt werden, gibt es in der Mitte der Prüfung eine 15-minütige optionale Pause. Nachdem die Prüfungsteilnehmer die erste Hälfte ihrer Prüfung abgeschlossen und überprüft haben, reichen sie den ersten Teil der Prüfung ein. Nach dem Absenden können die Prüfungsteilnehmer **keine** Fragen des ersten Teils mehr beantworten. Die Prüfungsteilnehmer können dann eine Pause von bis zu 15 Minuten einlegen und sich von ihrem Platz im Prüfungszentrum erheben oder das Sichtfeld ihrer Webcam verlassen. Nach der Pause beginnen die Prüfungsteilnehmer mit dem zweiten und letzten Teil der Prüfung.

Die Prüfungsteilnehmer können auf die Pause verzichten, wenn sie es vorziehen, die Prüfung ohne Unterbrechung fortzusetzen. Die zugewiesene Prüfungszeit beträgt jedoch weiterhin zweieinhalb Stunden und die Prüfungsteilnehmer müssen den ersten Teil der Prüfung in der Mitte der Prüfung abgeben und danach nicht mehr darauf zugreifen.

Überschreitet der Prüfling die vorgesehene Pausenzeit von 15 Minuten, so wird die versäumte Zeit von der für die zweite Hälfte der Prüfung vorgesehenen Zeit abgezogen.

Prüfungszentrum

Eine Bestätigung der Einzelheiten des Prüfungstages, einschließlich Ort, Zeit und eventueller Sicherheitsvorkehrungen im Gebäude, wird Ihnen zum Zeitpunkt der Reservierung in Ihrem Prüfungszentrum per E-Mail zugesandt. Eine Erinnerungs-E-Mail wird sieben Tage vor dem Prüfungstag verschickt. Die Prüfungsteilnehmer müssen die Anreise zum und das Parken am Prüfungsort selbstständig planen.

Das IAPP übernimmt keine Verantwortung für Ausgaben, die über die Kosten der Prüfung hinausgehen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Reisekosten und Vergütungsausfall am Tag der Prüfung.

Unter Umständen, die sich ihrer Kontrolle entziehen, kann es vorkommen, dass die Prüfungszentren Ihren Prüfungstermin verschieben müssen. Das Prüfungszentrum wird sich so bald wie möglich mit Ihnen in Verbindung setzen und gemeinsam mit Ihnen einen neuen Termin vereinbaren. Die IAPP ist nicht verantwortlich für Kosten, die durch die Verlegung der Prüfung entstehen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Reisekosten und Vergütungsausfall.

Identifizierung:

Sie müssen **zwei** Ausweisdokumente mitbringen, von denen mindestens eines ein **gültiger amtlicher Lichtbildausweis** sein muss, damit Sie zur Prüfung zugelassen werden. Führerschein, Reisepass, Militärausweis oder ein anderer von der Regierung ausgestellter Ausweis sind erlaubt. Der Vor- und Nachname auf Ihrem Ausweis muss mit dem Namen übereinstimmen, den Sie bei der Anmeldung angegeben haben.

Alle erforderlichen Ausweise müssen von dem Land ausgestellt sein, in dem die Prüfung stattfindet. Wenn Sie nicht im Besitz eines qualifizierten Ausweises sind, der von dem Land ausgestellt wurde, in dem Sie die Prüfung ablegen, benötigen Sie einen internationalen Reisepass des Landes, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen, sowie einen zweiten Ausweis.

Bitte klicken Sie [hier](#), um weitere Informationen zu den Ausweisanforderungen zu erhalten.

Die Datenschutzrichtlinie von Pearson Vue finden Sie [hier](#). Auf diese Richtlinie wird auch in allen automatisierten E-Mails von Pearson VUE und während der Terminierung auf der Pearson-VUE-Website verwiesen. OnVUE verwaltet die Datenschutzgesetze des Landes, in das die Daten geliefert werden, automatisch.

Ankunftszeit für die Prüfung

Es ist wichtig, dass Sie genügend Zeit für die Anmeldung zur Prüfung einplanen. Die IAPP rät, **mindestens** 15 Minuten, aber nicht mehr als 30 Minuten vor der reservierten Prüfungszeit für Ihre Anmeldung beim Personal des Prüfungszentrums einzuplanen.

Wenn Sie mehr als eine Prüfung ablegen möchten, müssen Sie für jede Prüfung einzeln reservieren. Sie können möglicherweise beide Prüfungen am selben Tag ablegen, aber achten Sie darauf, dass Sie genügend Zeit einplanen.

Prüfungsverfahren am Prüfungsort

Wenn Sie sich bei der/den Aufsichtsperson(en) an Ihrem Prüfungsort melden, wird Ihnen ein Computerarbeitsplatz zugewiesen und die Aufsichtsperson startet die entsprechende Prüfung. Sobald Sie sich in der Prüfung befinden, können Sie zwischen den einzelnen Themen frei navigieren. Beantworten Sie die Fragen, indem Sie auf die Option klicken, die Sie für richtig halten. Ihre Antworten werden aufgezeichnet und gespeichert.

Regeln im Prüfungszentrum

- Elektronische Geräte dürfen nicht mit in den Prüfungsraum genommen werden. Einige Prüfungszentren verfügen über Schließfächer, in denen Sie persönliche Gegenstände während der Prüfung aufbewahren können, aber die IAPP empfiehlt, sie gar nicht erst mitzubringen.
- Im Prüfungsraum ist jegliches Lesematerial verboten.
- Speisen und Getränke sind im Untersuchungsraum nicht erlaubt.
- Während der Prüfung sind keine Gespräche zwischen den Prüfungsteilnehmern erlaubt.
- Abgesehen von den Prüfungsabläufen darf der Prüfer zu keinem Zeitpunkt irgendeinen Aspekt der Prüfung mit Ihnen besprechen.
- Die Aufsichtsperson kann Sie aus dem Prüfungsraum entlassen, damit Sie eine Dehnungspause einlegen oder die Toilette aufsuchen können. Ihre Prüfung wird nicht um die außerhalb des Prüfungsraums verbrachte Zeit verlängert.
- Das Personal des Prüfungszentrums erklärt Ihnen bei Ihrer Ankunft alle weiteren Verfahren und Regeln.

Hinweis: Einige Prüfungszentren haben möglicherweise besondere Regeln und Verfahren. Lesen Sie Ihre Reservierungsbestätigung sorgfältig durch.

Verspätetes Erscheinen im Prüfungszentrum

Da die Prüfungszentren nach einem Zeitplan arbeiten und andere Prüfungsteilnehmer möglicherweise an einer nach Ihrer stattfindenden Prüfung teilnehmen, besteht die Möglichkeit, dass Sie bei verspätetem Eintreffen nicht mehr zur Prüfung zugelassen werden und als nichterschienener Teilnehmer gelten, dessen Gebühren verfallen.

Nichterscheinen zur Prüfung im Prüfungszentrum

Wenn Sie ohne ordnungsgemäße Benachrichtigung der IAPP (siehe Stornierungsbedingungen oben) nicht zur Prüfung erscheinen, wird Ihre Anmeldung storniert und alle Gebühren werden einbehalten.

Ausschluss

Jeder Kandidat, der sich eines Fehlverhaltens schuldig macht, wird von der Prüfung ausgeschlossen, kann für einen Zeitraum von einem Jahr bis zur endgültigen Entlassung von künftigen Prüfungen ausgeschlossen werden und die entrichtete Prüfungsgebühr verfällt gegebenenfalls. Die Aufsichtspersonen der Prüfungszentren sind befugt, bei Verstößen gegen die Prüfungsregeln sofort geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Der Kandidat hat das Recht, gegen die Entscheidung über den Ausschluss Einspruch einzulegen.

Vereinbarungen

Nach dem Beginn der Prüfung werden Sie aufgefordert, die Antragserklärung und die Vertraulichkeitsvereinbarung zu lesen und zu unterschreiben, bevor Sie mit der Prüfung fortfahren. Diese Vereinbarungen müssen unterzeichnet werden, damit die Prüfung durchgeführt werden kann. Diese Formulare sind am Schluss dieses Handbuchs unter „Formulare“ zu Ihrer Einsichtnahme aufgeführt.

Ergebnisse

Sie erhalten Ihre Ergebnisse sofort nach Abschluss der Prüfung sowie einen Bestätigungsausdruck vom Prüfungszentrum.

Für Beta-Prüfungen oder Prüfungen mit aktualisierten Formularen gelten andere Zeitpläne für die Ergebnisse, die zusammen mit den Veranstaltungs- und Anmeldedetails bekannt gegeben werden.

Die Prüfungsergebnisse werden im IAPP-System innerhalb weniger Arbeitstage nach Eingang beim Prüfungsteilnehmer aktualisiert.

Fernüberwachte Prüfungen über OnVUE

Wenn Sie eine OnVUE-Prüfung planen, verlangt OnVUE eine Systemprüfung, um sicherzustellen, dass Ihr Computer die Systemanforderungen erfüllt, bevor Sie Ihre Prüfung planen können. Eine Bestätigung der Einzelheiten des Prüfungstages, einschließlich Datum und Uhrzeit, wird Ihnen zum Zeitpunkt Ihrer Reservierung per E-Mail zugesandt. Eine Erinnerung-E-Mail wird sieben Tage vor dem Prüfungstag verschickt. OnVUE-Termine müssen mindestens 24 Stunden im Voraus vereinbart werden. Bitte verwenden Sie einen persönlichen Computer, wenn Sie eine Prüfung über OnVUE ablegen, da Arbeitscomputer zum Zeitpunkt der Verwaltung Probleme verursachen können.

Die technischen Anforderungen für OnVUE finden Sie [hier](#).

Sollte eine Fernprüfung aufgrund technischer Probleme unterbrochen werden, wird die Prüfungsuhr angehalten. Der Kandidat und der Prüfer arbeiten gemeinsam an einer Lösung und setzen die Prüfung anschließend fort. In diesen Fällen geht keine Prüfungszeit verloren, und der Kandidat kann seine Prüfung vollständig ablegen. Der Kandidat hat daher keinen Anspruch auf einen zusätzlichen Prüfungsversuch oder eine andere Form der Entschädigung.

Die IAPP übernimmt keine Verantwortung für Ausgaben, die über die Kosten der Prüfung hinausgehen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Vergütungsausfall am Tag der Prüfung.

Selbstanmeldung und Identifizierung

Zur Anmeldung bei Ihrer OnVUE-Prüfung greifen Sie über die geplante Prüfung auf Ihr MyIAPP-Konto zu. Klicken Sie dazu auf „Continue to Pearson“. Suchen Sie Ihre geplante Prüfung und klicken Sie auf „Begin“. Die Anmeldung und die Prüfung werden in englischer Sprache durchgeführt.

HINWEIS: Die Schaltfläche „Begin“ wird nur innerhalb der ersten 30 Minuten vor Ihrem Termin eingeblendet und nicht früher

Sie werden dann aufgefordert, die erforderliche Software herunterzuladen und die Systemprüfung zu starten. OnVUE wird Sie um eine Telefonnummer bitten, damit wir Sie erreichen können, falls die Verbindung zur Sitzung unterbrochen wird.

Bei der Systemprüfung werden das Mikrofon, die Webcam und die Internetgeschwindigkeit überprüft, um sicherzustellen, dass sie die Anforderungen für die Durchführung der Prüfung erfüllen. Diese Vorprüfung bestätigt, dass das System zum Zeitpunkt der Ausführung die Mindestanforderungen erfüllt. Da Internetgeschwindigkeiten, Hintergrundprozesse und Systemstabilität schwanken, kann sich dies im Verlauf der Prüfung ändern.

Bei der Systemüberprüfung werden Sie aufgefordert, ein Foto von sich selbst und dann ein Foto eines amtlichen Lichtbildausweises mit Ihrem Computer oder Mobilgerät aufzunehmen. Zunächst wird das System feststellen, ob Ihr Lichtbildausweis gültig ist. Ein Führerschein, ein Reisepass, ein Militärausweis oder ein anderer von der Regierung ausgestellter Ausweis ist zulässig. Der Name auf Ihrem Ausweis MUSS mit dem Namen übereinstimmen, den Sie bei der Anmeldung angegeben haben.

Die Gesichtserkennungssoftware vergleicht dann das Foto auf dem Ausweis mit dem Prüfungsteilnehmer auf dem Bildschirm. Sobald die KI den Namensvergleich und die Gesichtsübereinstimmung überprüft hat, kann der Prüfungsteilnehmer fortfahren. Wenn die KI die Übereinstimmung nicht verifizieren kann, wird der Prüfungsteilnehmer an einen Prüfer weitergeleitet, der eine manuelle Überprüfung vornimmt. Der Prüfer kann feststellen, dass der Ausweis oder das Foto nicht übereinstimmen, und den Kandidaten abweisen. Diejenigen, die die

KI-Prüfung ablehnen möchten, finden die entsprechenden Schritte in den unten verlinkten FAQs zum Datenschutz bei der Zertifizierung.

Kandidaten, die wegen fehlender Ausweispapiere abgewiesen werden, verlieren alle Prüfungsgebühren.

Die Datenschutzrichtlinie von Pearson Vue finden Sie [hier](#). Auf diese Richtlinie wird auch in allen automatisierten E-Mails von Pearson VUE und während der Terminierung auf der Pearson-VUE-Website verwiesen. Weitere Informationen über den Umgang mit Ihren Zertifizierungsdaten finden Sie auch in unseren [Certification Privacy FAQs](#).

Arbeitsbereich

Der Prüfungsteilnehmer nimmt während der Selbstanmeldung vier aktuelle Fotos von seiner Umgebung auf. Sie können über eine Webcam oder ein mobiles Gerät aufgenommen werden. Der Prüfer wird die Fotos überprüfen. Wenn irgendetwas als unregelmäßig erscheint, wird der Prüfer einen Scan des Arbeitsbereichs anfordern.

Prüfungsregeln und Prüfer

Sobald Sie die Anmeldung abgeschlossen haben, werden Sie an die unten aufgeführten Prüfungsregeln erinnert:

- Sie müssen während der gesamten Prüfung vollständig bekleidet sein.
- Sie müssen vollständig im Blickfeld der Webcam bleiben (dazu zählt auch, dass Sie sich so weit in Richtung der Kamera lehnen, dass ein Teil des Gesichts verdeckt oder von der Kamera abgeschnitten ist).
- Ihre Webcam darf nicht in irgendeiner Weise verdeckt sein.
- Sie dürfen außerhalb der Pausenzeit nicht aufstehen und herumlaufen.
- Niemand darf Ihre Prüfungsumgebung betreten.
- Sie können Ihre Prüfungsumgebung nicht verlassen.
- Ein Getränk in einem beliebigen Behälter ist erlaubt, aber keine Speisen. Rauchen ist ebenfalls untersagt.
- Sie können Ihre Webcam nicht mehr verschieben, sobald Ihre Prüfung begonnen hat.
- Nuscheln, lautes Sprechen, tonloses Sprechen oder Verdecken des Mundes sind nicht zulässig.
- Vermeiden Sie wiederholte Augenbewegungen zu etwas außerhalb der Kamera.
- Kopfhörer und Headsets (kabelgebunden oder Bluetooth) sind nicht erlaubt, es sei denn, sie wurden von der IAPP ausdrücklich zugelassen.

Wenn Sie diesen Regeln zustimmen, begeben Sie sich zur Prüferschlange. Ihr Betreuer wird dann sowohl den sicheren Browser als auch die Prüfung starten. Die OnVUE-Prüfer bemühen sich um

ein gutes Prüfungserlebnis, brechen aber die Prüfung ab, wenn die Regeln nicht eingehalten werden. Die Nichteinhaltung dieser Regeln führt dazu, dass die Prüfungsabgabe widerrufen wird und eine neue Prüfung erworben werden muss, wenn diese Prüfung wiederholt werden soll.

Während Ihrer OnVUE-Prüfung

Die Prüfungsteilnehmer werden während der Prüfung von künstlicher Intelligenz und einem von Pearson VUE zertifizierten Prüfer per Webcam und Mikrofon überwacht. OnVUE ist mit einer nativen Chat-Anwendung ausgestattet, die es den Kandidaten ermöglicht, über VOIP oder Telefon mit dem Prüfer zu chatten oder zu sprechen. Während der Prüfung beobachten die Prüfer den Kandidaten auf verdächtiges Verhalten und andere Auffälligkeiten. Dazu gehören:

- Sie achten auf Anzeichen für eine mögliche Kommunikation im Raum.
- Sie beobachten die Kandidaten, um potenziell verdächtiges Verhalten und mögliche Anzeichen von Prüfungsbetrug aufzudecken. Ein solches Verhalten kann Aktivitäten wie wiederholtes Anpassen der Kleidung, übermäßiges Beugen oder Strecken, Nuscheln oder Mundbewegungen oder offensichtliche Bemühungen, etwas vor den Augen des Prüfers und der Webkamera zu verbergen, sowie wiederholte Augenbewegungen zu etwas außerhalb der Kamera umfassen.

Die Prüfer protokollieren Anomalien oder andere prüfungsrelevante Vorfälle, die während der Prüfung auftreten können. Da die gesamte Prüfungssitzung aufgezeichnet wird, können die protokollierten Sitzungsereignisse während oder nach der beaufsichtigten Prüfungssitzung überprüft werden, um festzustellen, ob ein unlauteres Verhalten vorliegt.

Im Falle eines Verstoßes warnt der Aufsichtsführende/Prüfer den Kandidaten entweder (bei geringfügigen Verstößen) über die Audio- oder die Chatfunktion oder er widerruft die Sitzung (beendet den Prüfungstermin ganz) bei größeren Verstößen. Diese Maßnahmen werden in einem Fallbericht dokumentiert. Alle Fallberichte werden der IAPP zur Überprüfung vorgelegt.

Verspätetes Erscheinen zum Prüfungstermin

Da die Prüfungszentren nach einem Zeitplan arbeiten und andere Prüfungsteilnehmer möglicherweise an einer nach Ihrer stattfindenden Prüfung teilnehmen, besteht die Möglichkeit, dass Sie bei verspätetem Eintreffen nicht mehr zur Prüfung zugelassen werden und als nichterschienener Teilnehmer gelten, dessen Gebühren verfallen.

Nichterscheinen zum Prüfungstermin

Wenn Sie ohne ordnungsgemäße Benachrichtigung der IAPP (siehe Stornierungsbedingungen oben) nicht zur Prüfung erscheinen, wird Ihre Anmeldung storniert und alle Gebühren werden einbehalten.

Ausschluss

Kandidaten, die bei Verstößen gegen die oben genannten Regeln beobachtet werden, werden von der Prüfung ausgeschlossen. Die Prüfer sind berechtigt, den Prüfungsversuch bei einem Regelverstoß sofort zu beenden. Wird ein Prüfungsversuch wegen eines Regelverstoßes abgebrochen, erhält der Kandidat die Note, die er zum Zeitpunkt des Abbruchs erreicht hatte. Prüfungen, die wegen eines Regelverstoßes abgelehnt werden, sind endgültig geschlossen und können nicht neu angesetzt werden. Wenn Kandidaten die Prüfung wiederholen möchten, können sie einen neuen Prüfungsversuch erwerben. Die IAPP behält sich das Recht vor, in solchen Fällen zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, wie z. B. ein vorübergehendes oder ständiges Verbot des Erwerbs oder der Teilnahme an Prüfungen.

Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Prüfung zu Unrecht widerrufen wurde und Sie zu keinem Zeitpunkt während Ihrer Prüfung gegen die Prüfungsregeln verstoßen haben, wenden Sie sich bitte an Pearson VUE. Pearson VUE überprüft dann die Aufzeichnung der Sitzung zur Bestätigung der Richtigkeit des Widerrufs. Bitte beachten Sie, dass Pearson VUE die Prüfung nur dann wieder öffnen wird, wenn keine Prüfungsregel verletzt wurde, und dass Pearson VUE aus keinem Grund Ausnahmen von den Prüfungsregeln machen kann.

In Fällen, in denen gegen eine Prüfungsvorschrift verstoßen wurde, der Kandidat jedoch der Meinung ist, dass er für eine Ausnahme in Betracht gezogen und ihm eine Wiederholung der Prüfung gewährt werden sollte, füllen Sie bitte das unten zugängliche Formular für Ausnahmeregelungen der IAPP aus.

Vereinbarungen

Nach dem Beginn der Prüfung werden Sie aufgefordert, die Antragsklärung und die Vertraulichkeitsvereinbarung zu lesen und zu unterschreiben, bevor Sie mit der Prüfung fortfahren. Diese Vereinbarungen müssen unterzeichnet werden, damit die Prüfung durchgeführt werden kann. Diese Formulare sind am Schluss dieses Handbuchs unter „Formulare“ zu Ihrer Einsichtnahme aufgeführt. Die 2,5 Stunden, die für die Prüfung vorgesehen sind, beginnen mit diesen Formularen.

Ergebnisse

Sie erhalten Ihre Ergebnisse unmittelbar nach Abschluss der Prüfung und eine Bestätigungs-E-Mail mit Anweisungen, wo Sie Ihre Ergebnisse nach der Prüfungssitzung abrufen können.

Für Beta-Prüfungen oder Prüfungen mit aktualisierten Formularen gelten andere Zeitpläne für die Ergebnisse, die zusammen mit den Veranstaltungs- und Anmeldedetails bekannt gegeben werden.

Die Prüfungsergebnisse werden im IAPP-System innerhalb weniger Arbeitstage nach Eingang beim Prüfungsteilnehmer aktualisiert.

VI. Informationen zur Prüfung

Alle IAPP-Prüfungsfragen sind Multiple-Choice-Fragen, einige davon beziehen sich auf Szenarien. Auf jede Frage gibt es nur eine richtige Antwort. Jede Prüfungsfrage besteht aus einer klar formulierten Frage, einer richtigen oder besten Antwort und drei plausiblen, aber falschen Antworten. Bitte beachten Sie, dass es in der Verantwortung eines jeden Kandidaten liegt, sich auf die Prüfungen vorzubereiten, indem er oder sie sich mit allen Elementen des Wissensfundus vertraut macht.

Jährliche Aktualisierungen

Die Prüfungen werden jährlich aktualisiert, um sicherzustellen, dass der Inhalt der Prüfung aktuell ist und nicht zu häufig wiederholt wird. Die Kandidaten werden mindestens 90 Tage vor Inkrafttreten dieser Aktualisierungen informiert, einschließlich aller Änderungen des Wissensfundus und der Prüfungsvorlagen.

Jährlich aktualisierte Formulare werden getestet, bevor sie verwendet werden. Als Ausgleich für die Verzögerung der Ergebnisse wird den Prüfungsteilnehmern eine Ermäßigung angeboten, wenn sie den aktualisierten Vordruck zu einem bestimmten Zeitpunkt ausfüllen. Nach Abschluss der Analyse des neuen Formulars erhalten die Teilnehmer ihre Ergebnisse. Dieser Prozess kann bis zu vier Wochen nach Ablauf des Prüfungsfensters in Anspruch nehmen.

Ergebnisse und Mitteilung

Die einzige Voraussetzung für das Bestehen einer IAPP-Kernprüfung ist die korrekte Beantwortung einer bestimmten Mindestanzahl von Fragen aus der Gesamtzahl der bewerteten Fragen der Prüfung. Darüber hinaus gibt es keine weiteren Anforderungen, wie z. B. Leistungsanforderungen für die einzelnen Abschnitte oder Strafen für falsche Antworten.

Die Gesamtzahl der bewerteten Fragen für jede Kernzertifizierungsprüfung finden Sie in der nachstehenden Tabelle. Bei den übrigen Fragen handelt es sich um unbewertete Praxistestfragen, die dazu dienen, Prüfungsinhalte für die künftige Verwendung zu testen. Diese Feldtestfragen sind über die gesamte Prüfung verteilt und für den Prüfungsteilnehmer nicht zu erkennen. Die Leistung bei diesen Fragen hat keine Auswirkungen auf die Punktzahl des Kandidaten.

Die Mindestanzahl der richtigen Antworten, die zum Bestehen einer Prüfung erforderlich sind, variiert abhängig von der Bezeichnung und Form. Diese Zahl wird im Rahmen einer psychometrischen Analyse und nach Beratung mit einem Prüfungsausschuss festgelegt, der sich aus Datenschutzbeauftragten zusammensetzt. Daher kann die Kenntnis der erforderlichen Anzahl richtiger Antworten beim ersten Versuch nicht dazu dienen, die Anforderungen für eine Wiederholungsprüfung genau vorherzusagen.

Daher gibt die IAPP die Mindestanzahl der richtigen Antworten nicht an die Prüfungsteilnehmer weiter, um diese bei ihren Prüfungsvorbereitungen nicht zu verwirren. Stattdessen verwenden wir eine Punkteskala, um die Leistungen über alle Prüfungen hinweg zu standardisieren. Alle IAPP-

Kernprüfungsergebnisse werden auf einer Skala von 100 bis 500 angegeben, wobei ein Ergebnis von 300 oder höher als bestanden gilt.

Eine Punktzahl von 300 entspricht der Mindestanzahl richtiger Antworten, die zum Bestehen der Prüfung erforderlich sind. Eine Punktzahl von 500 bedeutet ein perfektes Ergebnis, d. h. alle bewerteten Prüfungsfragen wurden richtig beantwortet. Eine Punktzahl von 100 bedeutet *nicht*, dass keine Frage richtig beantwortet wurde. Eine Punktzahl von 100 steht vielmehr für eine breite Palette niedriger Noten, ähnlich wie im amerikanischen Schulsystem ein „F“ für Noten unterhalb eines bestimmten Schwellenwerts verwendet wird.

Informationen zur Bewertung von IAPP-Prüfungen, die nicht zum Kerngeschäft gehören, wie z. B. LGPD oder CDPO/FR, finden Sie in den entsprechenden Abschnitten oben.

	CIPP/US	CIPP/E	CIPP/C	CIPP/A	CIPM	CIPT
Fragen insgesamt	90 Fragen	90 Fragen	90 Fragen	90 Fragen	90 Fragen	90 Fragen
Ergebnis Fragen	75 Fragen	75 Fragen	70 Fragen	75 Fragen	70 Fragen	75 Fragen
Vorgesehene Zeit	2,5 Stunden	2,5 Stunden	2,5 Stunden	2,5 Stunden	2,5 Stunden	2,5 Stunden
Prüfungsplan und Wissensfundus	https://iapp.org/certify/get-certified/cippus/	https://iapp.org/certify/get-certified/cippe/	https://iapp.org/certify/get-certified/cippc/	https://iapp.org/certify/get-certified/cippa/	https://iapp.org/certify/get-certified/cipm/	https://iapp.org/certify/get-certified/cipt/
Preis	Erster Versuch: 550,00 USD					
	Wiederholung: 375,00 USD					

Bestandene Prüfungen

HINWEIS: Die Gebühr zur Aufrechterhaltung der Zertifizierung oder die IAPP-Mitgliedschaft ist eine Voraussetzung für alle wichtigen IAPP-Zertifizierungen. Wenn diese Bedingung zum Zeitpunkt des Bestehens der Prüfung nicht erfüllt ist, wird die Zertifizierung erst nach Eingang der Gebühr erteilt.

Wenn Sie die CIPP-, CIPM- oder CIPT-Zertifizierungsprüfung bestanden und die erforderlichen Gebühren entrichtet haben, werden Sie offiziell zertifiziert. Ihre Zertifizierung ist innerhalb weniger Arbeitstage in Ihrem IAPP-Portal sichtbar. Accredible sendet Ihnen innerhalb von zwei Wochen nach der Zertifizierung ein digitales Zertifikat per E-Mail zu. Wenn Sie kein Zertifikat erhalten möchten, finden Sie entsprechende Anweisungen in dem PR-Toolkit, das Ihnen nach bestandener Prüfung per E-Mail zugesandt wird.

Die Zertifizierung der Kandidaten, die den Titel Certified Information Privacy Manager (CIPM) erworben haben, muss als „CIPM (IAPP)“ und nicht als „CIPM“ angegeben werden, wenn sie nicht von anderen IAPP-Zertifizierungen/Kennzeichnungen begleitet wird.

Mit dem Bestehen der Prüfung beginnt Ihre erste zweijährige Zertifizierungsperiode. Für die Aufrechterhaltung Ihrer IAPP-Zertifizierungen sind Anrechnung von Fortbildungsmaßnahmen zum Datenschutz (CPE) und eine Gebühr zur Aufrechterhaltung der Zertifizierung oder eine IAPP-Mitgliedschaft erforderlich. Einzelheiten finden Sie in der [IAPP Continuing Privacy Education Policy](#).

Die Zertifizierung bleibt Eigentum der International Association of Privacy Professionals, die die Zertifizierung aus wichtigem Grund zurückziehen, annullieren, widerrufen, den Umfang ändern oder anderweitig aufheben kann.

Nicht bestandene Prüfungen

Kandidaten, die ihre Prüfung nicht bestanden haben, erhalten einen Diagnosebericht, in dem ihre skalierte Punktzahl, der Indikator „nicht bestanden“ und eine Angabe zu ihrer relativen Leistung in den einzelnen Hauptabschnitten der Prüfung enthalten sind. Die Aufschlüsselung der Abschnitte bezieht sich direkt auf die Abschnitte der Prüfungsvorlage. Jeder Bereich hat seinen eigenen Nummernkreis, der auf der Vorlage angegeben ist. Damit können Sie nicht den Durchschnitt der Noten in allen Bereichen bilden, um Ihre spezifische Note zu ermitteln. Die Bereichsanalyse dient ausschließlich der Vorbereitung auf die nächste Prüfung.

Wiederholung der Prüfung

Für den Fall, dass ein Kandidat eine Zertifizierungsprüfung nicht besteht, verlangt die IAPP eine Wartezeit von mindestens 7 Tagen zwischen dem nicht bestandenen und dem nächsten Versuch, dieselbe Prüfung abzulegen.

Kandidaten, die ihre Prüfung nicht bestanden haben, können zu einer reduzierten Gebühr an der nächsten Prüfung teilnehmen. Wiederholungsprüfungen für IAPP-Zertifizierungsprogramme kosten 375 USD. Die LGPD-Wiederholungsprüfung für die CDPO/BR-Zertifizierung kostet 90 USD.

VII. Anträge auf Ausnahmeregelungen und Einsprüche

Die IAPP ist für die korrekte Berechnung und Meldung der Ergebnisse der Datenschutzprüfungen verantwortlich und verpflichtet sich dazu. Wenn Ihre Prüfungsergebnisse mit „nicht bestanden“ bewertet wurden und Sie dagegen vorgehen möchten, können Sie einen Einspruch einlegen.

Einspruch

Das Einreichen eines Einspruchsformulars für Zertifizierungskandidaten dient als Möglichkeit, gegen eine Entscheidung gegen einen Zertifizierungskandidaten Einspruch zu erheben, wie dies in der ANAB-Akkreditierung nach der ISO-Norm 17024:2012 vorgeschrieben ist.

Da die IAPP-Zertifizierungen ausschließlich auf der Grundlage von Prüfungsergebnissen und nicht auf der Grundlage eines subjektiven Bewerbungsverfahrens vergeben werden, kann die Anfechtung einer Entscheidung in einer der vier Formen erfolgen:

- Einspruch gegen die Bewertung – Der Kandidat beantragt, dass die vom automatischen System berechnete Bewertung manuell auf ihre Richtigkeit überprüft wird.
- Anfechtung des Inhalts – Der Kandidat bittet darum, dass eine bestimmte Prüfungsfrage auf ungenaue Informationen überprüft wird.
- Einspruch gegen den Status – Der Kandidat bittet um eine Untersuchung der Art und Weise, wie das Aussetzungs- und Widerrufungsverfahren auf seine Zertifizierung angewendet wurde.
- Einspruch gegen die Behandlung – Der Kandidat beantragt eine Überprüfung einer angeblich unfairen oder diskriminierenden Behandlung während des Zertifizierungsverfahrens.

Der Einspruch muss innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt des ablehnenden Bescheids schriftlich eingereicht werden. Einzelheiten zum Verfahren finden Sie in der offiziellen [Einspruchsrichtlinie und -formular](#).

Einsprüche und Ausnahmen von der Richtlinie

Die Einreichung eines Formulars zur Beantragung einer *Ausnahme von einer Richtlinie oder eines Einspruchs* bietet die Möglichkeit, rückwirkend eine Ausnahme von einer IAPP-Richtlinie zu beantragen und die Durchsetzung der Richtlinie rückgängig zu machen. Beispiele hierfür sind unter anderem:

- Beantragung, dass eine Prüfung aufgrund mildernder Umstände nicht gewertet und die Prüfung für einen neuen Versuch erneut geöffnet wird
- Antrag auf Rückgängigmachung eines Einspruchs, der aufgrund eines geringfügigen und behebbaren Versehens erfolgte, z. B. weil ein CPE erworben, aber vergessen wurde, ihn einzutragen
- Beantragung einer Verlängerung des Prüfungszeitraums über die vom Customer-Support-Team angebotene Frist hinaus

Darüber hinaus kann das Formular verwendet werden, um eine formelle Beschwerde beim Zertifizierungsteam einzureichen, wobei keine spezifischen Maßnahmen außer der Kenntnisnahme und Berücksichtigung der Beschwerde bei zukünftigen organisatorischen Entscheidungen verlangt werden.

Alle Anträge auf Ausnahmeregelungen müssen innerhalb von sechs Monaten nach dem Verstoß gegen die Richtlinie eingereicht werden.

Einzelheiten zum Verfahren finden Sie im Formular [Antrag auf Ausnahme von der Richtlinie und Beschwerdeformular](#).

Vertraulichkeit

Die Informationen über die Kandidaten werden als vertraulich betrachtet; die Überprüfung der Datenschutzzertifizierung einer Person wird jedoch auf Anfrage eines Dritten, z. B. eines Arbeitsvermittlungsunternehmens, freigegeben. Anfragen zur Überprüfung des Fortschritts bei der Erlangung der Zertifizierung werden schriftlich beantwortet und nur dem Antragsteller/Kandidaten zur Verfügung gestellt, es sei denn, der Kandidat erteilt schriftlich die Erlaubnis zur Weitergabe an andere.

Betrug

Während der Prüfung

Das IAPP und alle CIPP-, CIPM- und CIPT-Zertifizierer haben ein erhebliches Interesse an der Aufrechterhaltung der Vertraulichkeit der IAPP-Zertifizierungsprüfungen und die IAPP geht davon aus, dass alle Zertifizierungskandidaten die Prüfungen ohne jegliche Form von unangemessener Unterstützung ablegen. Damit das gewährleistet werden kann, werden alle Prüfungen beaufsichtigt, und wir hoffen, dass wir keine unangemessenen Hilfen wie Spickzettel, Zugang zu elektronischen Geräten (während der Prüfungen untersagt) oder den Austausch von Antworten zwischen den Kandidaten beobachten können. In dem unwahrscheinlichen und unglücklichen Fall, dass einer oder mehrere Prüfer ein solches Verhalten beobachten, werden wir jedoch die folgenden Maßnahmen ergreifen:

- Kandidaten, die dabei beobachtet werden, wie sie unangemessene Hilfe in Anspruch nehmen, werden während oder nach der Sitzung informiert und aufgefordert, eine schriftliche Stellungnahme zu den Beobachtungen abzugeben.
- Der/die Prüfer geben eine schriftliche Erklärung ab, in der sie ihre Beobachtungen im Detail darlegen.
- Nach Prüfung der Erklärung des Kandidaten, der Erklärung(en) des Prüfers und aller begleitenden Nachweise stellt der Certification Director dem Kandidaten ein Urteil und eine Maßnahme zu. Wird festgestellt, dass wahrscheinlich ein Betrug vorliegt, können die folgenden Maßnahmen ergriffen werden: Ungültigkeitserklärung der Prüfungsergebnisse, Verbot künftiger Prüfungen, Entzug bestehender Zertifizierungen und Entzug der IAPP-Mitgliedschaft.

Der Kandidat hat das Recht, gegen die Entscheidung des Certification Director beim Zertifizierungsbeirat Einspruch zu erheben. Eine solche Beschwerde muss innerhalb von zehn Tagen nach Erhalt der Feststellung und Maßnahme an certification@iapp.org gerichtet werden.

Zugängliche Materialien

Die Zertifizierungsstelle kann disziplinarische Maßnahmen gegen jeden Zertifizierten oder Zertifizierungskandidaten ergreifen, der unbefugt in Besitz von prüfungsbezogenen IAPP-

Materialien ist oder diese verbreitet oder verwendet, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Reproduktionen von IAPP-Zertifizierungsprüfungen und Prüfungsfragen.

Die Zertifizierungsstelle kann die folgenden Maßnahmen ergreifen, wenn die Verwendung der oben genannten Materialien nachgewiesen wird:

- Wurde die Prüfung mit „bestanden“ bewertet, wird die Zertifizierung als ungültig betrachtet,
- die Prüfungsteilnehmer können die Prüfung nicht wiederholen oder sich für die Bezeichnung zertifizieren lassen,
- der Prüfungsteilnehmer verliert alle anderen aktiven IAPP-Zertifizierungen.

Bei diesen Materialien handelt es sich um nicht autorisierte Reproduktionen geschützter IAPP-Prüfungsinhalte, die in keiner Weise von der IAPP unterstützt werden. Diese unrechtmäßigen Materialien werden unter Verletzung der Geheimhaltungsvereinbarungen vor der Prüfung erstellt und sind strengstens untersagt. Die einzigen zugelassenen Beispielfragen und praktischen Prüfungen sind die im IAPP-Shop erhältlichen.

VIII. Wichtiges zusätzliches Referenzmaterial

Diese Referenzen enthalten wichtige Informationen zu Prüfungen und Zertifizierungen und werden dringend zur Lektüre empfohlen. Unter den nachstehenden Links finden Sie autoritative Ressourcenlisten, verfügbares Studienmaterial, Schulungen und effektive Studientipps.

Wichtige zusätzliche Ressourcen	
Prüfungsvorbereitung	https://iapp.org/certify/prepare/
Erhaltung Ihrer Zertifizierung	https://iapp.org/certify/cpe/
Besondere Hilfsmittel	https://iapp.org/certify/forms/
Beschwerden und Einsprüche	https://iapp.org/certify/forms/

IX. Prüfungsformen

Alle Kandidaten müssen die nachstehenden Formulare vor der Prüfung unterschreiben. Die Formulare werden am Prüfungsort bereitgestellt.

Verhaltenskodex

Alle von der IAPP zertifizierten Personen müssen sich verpflichten, den unten aufgeführten Verhaltenskodex für Zertifizierte einzuhalten. Dementsprechend sichern Sie der IAPP mit Ihrer Unterschrift Folgendes zu und verpflichten sich:

- Ihre geschäftlichen und/oder beruflichen Aktivitäten jederzeit mit Höflichkeit, Ehrlichkeit und Integrität auszuüben,
- Ihre IAPP-bezogenen Zertifizierungen und Qualifikationen jederzeit ehrlich darzustellen und nur solche Tätigkeiten zu übernehmen, von denen Sie vernünftigerweise erwarten können, dass Sie sie mit den erforderlichen Fähigkeiten, Kenntnissen und Kompetenzen ausführen können,
- eine IAPP-Zertifizierung nicht in irreführender Weise darzustellen oder eine IAPP-Zertifizierung in einer Weise zu verwenden, die die IAPP in Verruf bringen würde,
- Ihr berufliches Wissen und Ihre Kompetenz durch regelmäßige Selbstbeurteilungen und Weiterbildungsmaßnahmen zu erhalten und zu verbessern,
- alle Zertifizierungsgrundsätze, -verfahren, -richtlinien und -anforderungen der IAPP, die Ihnen von der IAPP zur Verfügung gestellt werden und die von Zeit zu Zeit geändert werden können, zu befolgen.

Erklärung des Kandidaten

Alle Kandidaten müssen die folgende Bewerbungserklärung unterschreiben und allen Richtlinien, Verfahren und Bedingungen der Zertifizierung zustimmen, um für die Zertifizierung in Frage zu kommen.

Die Kandidaten müssen dieses Formular unmittelbar vor jeder Prüfung ausfüllen. Damit sichert der Kandidat mit seiner Unterschrift Folgendes zu: Er garantiert und verpflichtet sich zu Folgendem:

Ich beantrage hiermit die Zertifizierung als Certified Information Privacy Professional (CIPP), Certified Data Protection Officer (CDPO), Certified Information Privacy Manager (CIPM) oder Certified Information Privacy Technologist (CIPT). Mir ist bewusst, dass meine Zertifizierung davon abhängt, ob ich alle geltenden Anforderungen und Qualifikationen erfülle. Ich versichere, dass die Angaben in diesem Antrag nach

bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden und der Wahrheit entsprechen. Mir ist bekannt, dass die IAPP möglicherweise zusätzliche Informationen einholen muss, um diesen Antrag zu klären oder zu ergänzen, und ich erkläre mich bereit, diese zusätzlichen Informationen unverzüglich bereitzustellen. Ich nehme ferner zur Kenntnis, dass sich die IAPP das Recht vorbehält, eine auf dieser Grundlage erteilte Zertifizierung zu widerrufen, wenn sich später herausstellt, dass die Angaben falsch oder irreführend sind.

Sollte mir der CIPP (CIPP/US, CIPP/C, CIPP/E oder CIPP/A), CDPO, CIPM oder CIPT verliehen werden, verpflichte ich mich, den IAPP-Verhaltenskodex einzuhalten und die IAPP zu informieren, falls ich zu irgendeinem Zeitpunkt nicht mehr in der Lage sein sollte, meine beruflichen Pflichten gemäß dem Standard der Zertifizierung zu erfüllen.

Sollte die IAPP meine Zertifizierung zu irgendeinem Zeitpunkt aussetzen, werde ich während der Suspendierung weder das Siegel noch die Zertifizierungszeichen verwenden.

Sollte die IAPP meine Zertifizierung zu irgendeinem Zeitpunkt zurückziehen, werde ich mein Zertifikat zurückgeben und die Bezeichnungen CIPP (CIPP/US, CIPP/C, CIPP/E oder CIPP/A), CDPO, CIPM und/oder CIPT sowie das Siegel von CIPP (CIPP/US, CIPP/C, CIPP/E oder CIPP/A), CIPM und/oder CIPT nicht mehr verwenden.

Bei der Verwendung der Bezeichnungen CIPP (CIPP/US, CIPP/C, CIPP/E oder CIPP/A), CDPO, CIPM und/oder CIPT und der Siegel werde ich mich an die in diesem Handbuch genannten Einschränkungen und Konventionen halten. Wenn ich von der IAPP auf einen Missbrauch hingewiesen werde, werde ich meine Verwendung der CIPP- (CIPP/US, CIPP/C, CIPP/E oder CIPP/A), CDPO-, CIPM- und/oder CIPT-Bezeichnungen und des Logos unverzüglich korrigieren, wie von der IAPP verlangt. Mir ist bekannt, dass die IAPP meine Zertifizierung jederzeit zurückziehen kann, wenn ich die Verwendung dieser Bezeichnungen und des Logos nicht korrigiere.

Hiermit entbinde ich die IAPP, ihre Geschäftsleitung, leitenden Angestellten, Mitglieder, Prüfer, Vertreter und Agenten von allen Klagen, Prozessen, Verpflichtungen, Schäden, Ansprüchen oder Forderungen, die sich aus oder in Verbindung mit irgendeinem Aspekt des Bewerbungsverfahrens ergeben, einschließlich der Ergebnisse oder anderer Entscheidungen, die dazu führen können, dass mir aus irgendeinem Grund kein Zertifikat erteilt wird. Sollten sich eine oder mehrere Bestimmungen dieser Erklärung als ungültig, rechtswidrig oder nicht durchsetzbar erweisen, so wird die Gültigkeit, Rechtmäßigkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen dieser Erklärung davon nicht berührt.

Geheimhaltungserklärung des Kandidaten

Um die Integrität der Prüfungen zum Certified Information Privacy Professional (CIPP), Certified Data Protection Officer (CDPO), Certified Information Privacy Manager (CIPM) und Certified Information Privacy Technologist (CIPT) zu gewährleisten, müssen alle Kandidaten die nachstehende Vertraulichkeitsvereinbarung unterzeichnen. Die Kandidaten müssen dieses Formular unmittelbar vor jeder Prüfung ausfüllen. Damit sichert der Kandidat mit seiner Unterschrift zu, dass er sich zu Folgendem verpflichtet:

Ich verstehe, erkenne an und stimme zu:

- dass die Fragen und Antworten der Prüfung das ausschließliche und vertrauliche Eigentum der IAPP sind und durch die geistigen Eigentumsrechte der IAPP geschützt sind,
- dass ich die Prüfungsfragen oder -antworten nicht weitergeben oder den Inhalt des Prüfungsmaterials mit anderen Personen besprechen werde, es sei denn, ich habe vorher die schriftliche Genehmigung der IAPP eingeholt, und dass ich die Prüfungsfragen, -antworten oder das Prüfungsmaterial nicht in anderer Weise als der von der IAPP genehmigten verwenden werde,
- dass ich die mir zur Verfügung gestellten Prüfungsunterlagen jeglicher Art oder sonstiges prüfungsbezogenes Material, insbesondere Notizen oder Berechnungen, nicht aus dem Prüfungsraum entfernen werde,
- dass ich keine Kopien (schriftlich, fotokopiert oder anderweitig) von Prüfungsunterlagen, insbesondere von Prüfungsfragen oder -antworten, anfertigen oder versuchen werde, solche anzufertigen,
- dass ich die Prüfungsunterlagen, Fragen und Antworten nicht verkaufen, lizenzieren, weitergeben, verschenken oder von einer anderen Quelle als der IAPP beziehen werde,
- dass ich für einen Zeitraum von drei Jahren nach Ablegen der Prüfung keine Zertifizierungsbemühungen schaffen oder unterstützen werde, die mit den CIPP-, CDPO-, CIPM- oder CIPT-Programmen konkurrieren,
- dass meine Beteiligung an Unregelmäßigkeiten während der Prüfung, wie z. B. die Erteilung oder Erlangung unerlaubter Informationen oder Hilfen, die durch eine Beobachtung oder eine anschließende statistische Analyse nachgewiesen werden, ein ausreichender Grund sein kann, um die Prüfungsergebnisse oder das ausgestellte Zertifikat für ungültig zu erklären oder andere geeignete Maßnahmen zu ergreifen,
- dass ich die alleinige Verantwortung für die in den Prüfungen gegebenen Antworten trage und dass sie nicht durch die Hilfe anderer Personen zustande gekommen sind.
- Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Verpflichtungen im Rahmen dieser Vereinbarung nach der Prüfung und gegebenenfalls nach Beendigung

meiner Zertifizierung fortbestehen, ungeachtet des Grundes oder der Gründe für die Beendigung und unabhängig davon, ob eine solche Beendigung freiwillig oder unfreiwillig ist.

- Ich erkenne an, dass die unbefugte Nutzung oder Offenlegung der Informationen der IAPP (einschließlich aller Prüfungsfragen, Antworten und Prüfungsmaterialien) der IAPP einen nicht wiedergutzumachenden Schaden zufügen würde, für den ein finanzieller Schadenersatz nur schwer zu ermitteln oder ein unzureichendes Mittel wäre. Daher erkläre ich mich damit einverstanden, dass die IAPP das Recht hat, zusätzlich zu allen anderen Rechten und Rechtsmitteln, die ihr nach dem Gesetz oder anderweitig zustehen, angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um eine unbefugte Nutzung oder Offenlegung ihrer Informationen und Materialien zu untersagen.
- Sollten sich eine oder mehrere Bestimmungen dieser Vereinbarung als ungültig, rechtswidrig oder nicht durchsetzbar erweisen, so wird die Gültigkeit, Rechtmäßigkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen dieser Vereinbarung davon nicht berührt. Ein Verzicht auf die Verletzung einer Bestimmung dieser Vereinbarung durch mich gilt nicht als Verzicht auf eine frühere, gleichzeitige oder spätere Verletzung dieser oder einer anderen Bestimmung dieser Vereinbarung.
- Diese Vereinbarung kann nur mit gegenseitiger schriftlicher Einwilligung zwischen der IAPP und mir ergänzt oder geändert werden.